

## IM FOKUS

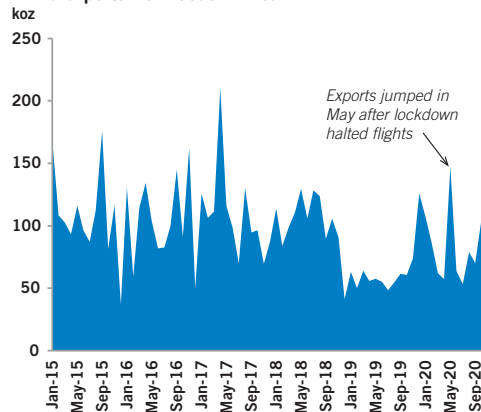
### Verzögerungen bei der Raffination halten Preise für Iridium und Ruthenium auf hohem Niveau

Nach Monaten mit wenig oder kaum Bewegung haben die Preise von Iridium und Ruthenium angezogen. Iridium erreichte mit \$3.950/oz ein neues Rekordhoch, ausgehend von \$1.750/oz Mitte Dezember. Ruthenium handelt jetzt bei \$335/oz, ausgehend von \$295/oz im Juni letzten Jahres. Beide Metalle sind nicht börsengehandelt und reagieren somit weniger schnell (als Platin und Palladium) auf Marktveränderungen. Anhaltende Unterbrechungen auf der Angebots- oder Nachfrageseite reflektieren sich jedoch früher oder später in der Preisentwicklung.

**Der Iridiummarkt ist weniger als ein Viertel des Rhodium- oder Rutheniummarktes.** Die Kombination aus dem Lockdown in Südafrika (was für 80% der globalen Ir und 90% der globalen Ru Primärproduktion steht) und dem Produktionsausfall von Anglo American Platins Schmelzanlagen hat zu beträchtlichen Spannungen bei der Verfügbarkeit der kleinsten PGM's geführt.

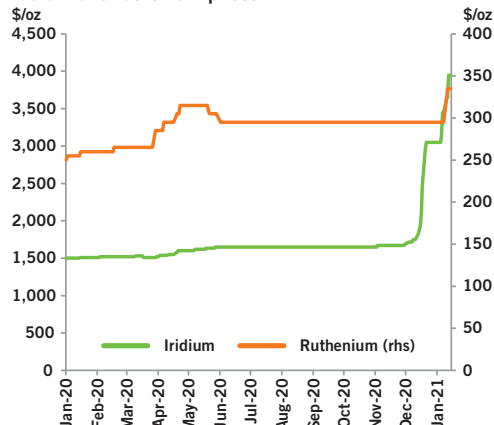
**Die Nachfrage für beide Metalle blieb während der Pandemie im Gegensatz zur Produktion relativ stabil.** Nach dem Lockdown im März und April, während dem alle Flüge gestoppt wurden, sind die Exporte von Iridium und Ruthenium zunächst gestiegen. Die industrielle Nachfrage für beide Metalle dürfte sich 2021 verstärken, da einige Verbrauchssektoren zum Wachstum zurückkehren werden. Trotz des starken Preisanstiegs ist das Nachfrageverhalten für beide Metalle relativ unverändert. Anwendungen in verschiedenen Prozessen und Komponenten wie Chemiekatalysatoren und Tiegeln machen es schwierig die Metalle zu substituieren, die höheren Preise dürften daher länger Bestand haben. Wirtschaftliche Anreize zur Überwindung der Pandemie, sowie Ziele zur CO<sub>2</sub> Reduzierung verbreitern die Anwendungsbasis von Iridium (Elektrolyseure) und Ruthenium (Brennstoffzellen) in der Wasserstoffwirtschaft.

Ir+Ru exports from South Africa



Source: SFA (Oxford), Trade Data Monitor

Iridium and ruthenium prices



**Die raffinierte Metallproduktion liegt unter der Minenproduktion, die knappe Verfügbarkeit hält somit vorerst weiter an.** Bis zum Ende letzten Jahres hat sich die südafrikanische Minenproduktion zwar wieder auf ein ähnliches Niveau wie vor dem Lockdown im März/April erholt, aber durch den Ausfall der Verarbeitungsanlagen bei Anglo Platinum hängt die raffinierte Produktion noch zurück. Hinzu kommt, dass von allen PGM's Iridium die längste Prozessdauer benötigt, die knappe Verfügbarkeit dürfte daher auch noch im weiteren Verlauf von 2021 anhalten und den bereits hohen Preis unterstützen.



# EDELMETALLÜBERBLICK

## 79 Au Gold

	Schlusskurs	Wöchentliche Preisänderung	Hoch	Datum	Tief	Datum
\$/oz	1.831	-1,31%	1.864	12.01.2021	1.823	15.01.2021
€/oz	1.514	-0,06%	1.533	12.01.2021	1.507	14.01.2021

### Die physischen Goldabrufe von der Shanghai Gold Exchange sind auf das tiefste Niveau seit acht Jahren gefallen.

Inklusive der im Dezember abgerufenen Menge von 162,3 t belief sich das Jahresvolumen auf 1.205,3 t. Die ist ein Rückgang von 26,6% gegenüber Vorjahr und gleichzeitig die niedrigste abgerufene Menge seit 2012. Der Dezember ist typischerweise ein saisonal starker Monat für die Nachfrage da sich die Schmuckhersteller im Vorfeld des chinesischen Neujahrsfests mit Gold bevorraten während gleichzeitig Bonuszahlungen am Jahresende zu einer deutlich höheren Kaufkraft der Verbraucher führen. Bis zu einem gewissen Grad war der Dezember 2020 keine Ausnahme. Im Monatsvergleich gegenüber dem vorangegangenen November stieg die Menge, aber auch gegenüber dem Vorjahresdezember. Allerdings konnten die pandemiebedingten Rückgänge im

Verlauf des Jahres nicht mehr ausgeglichen werden. Das chinesische Neujahrsfest, was über eine ganze Woche gefeiert wird, fällt in diesem Jahr auf den 12. Februar. Traditionell gilt dies in der chinesischen Kultur als ein vielversprechender Zeitraum für Goldkäufe. Es gibt erste Anzeichen, dass sich die Goldnachfrage wieder besser entwickelt, allerdings könnte durch die Zunahme von neuen Covid-Fällen der Erfolg, den China bei der Pandemiebekämpfung hatte, unterhöhlt werden, denn einige Städte befinden sich wieder im Lockdown.

Der Goldpreis fiel leicht in der vergangenen Woche. Die Erwartung weiterer Fiskalmaßnahmen zur Stimulierung der Wirtschaft, nach der Ernennung von Joe Biden zum Präsidenten der USA, sollten allerdings den Preis wieder stützen.

## 47 Ag Silber

	Schlusskurs	Wöchentliche Preisänderung	Hoch	Datum	Tief	Datum
\$/oz	24,79	-3,07%	25,90	14.01.2021	24,55	11.01.2021
€/oz	20,49	-1,85%	21,29	14.01.2021	20,23	11.01.2021

### Der Zuwachs von Elektrofahrzeugen unterstützt die Silbernachfrage.

Die Elektrifizierung von PKWs, aber auch anspruchsvollere und komplexere Verbrennungsmotoren lassen eine deutliche Zunahme des Silberverbrauchs von derzeit 51 Mio. ozs (ca. 1.586 t) auf bis zu ca. 90 Mio. ozs (ca. 2.800 t) im Automobilsektor in 2025 erwarten (*Quelle: The Silver Institute*). Derzeit kämpfen jedoch einige Autohersteller aufgrund der weltweiten Erholung von industriellen Aktivitäten und der Expansion von Elektrofahrzeugen mit einer Knappheit von Halbleiterkomponenten. Eine

Kombination aus starker Nachfrage der Elektronikindustrie und Verzögerungen beim Hochfahren der Produktionskapazitäten von Chips verschärfen das Problem. Volkswagen hat darüber informiert, dass aufgrund fehlender Komponenten im ersten Quartal 100.000 Fahrzeuge weniger produziert werden können, die Erholung der Produktionszahlen für einige Autohersteller ist damit gefährdet.

Der Silberpreis ist in der vergangenen Woche leicht gestiegen und hat sich besser als Gold entwickelt.

## 78 Pt Platin

	Schlusskurs	Wöchentliche Preisänderung	Hoch	Datum	Tief	Datum
\$/oz	1.085	0,46%	1.124	15.01.2021	1.010	11.01.2021
€/oz	896	1,65%	925	14.01.2021	832	11.01.2021

### Die weltweit größte PEM Elektrolyse wird die Produktion im nächsten Jahr aufnehmen.

Der Gashersteller Linde wird eine 24 MW Elektrolyse im Chemiepark Leuna zur Herstellung von grünem Wasserstoff für seine Industriekunden in Betrieb nehmen. Die Anlage wird von ITM Linde Electrolysis, einem Joint Venture von Linde und ITM Power, gebaut und wird die PEM Technologie nutzen, in der Platin und geringe Mengen Iridium eingesetzt werden. In diesem frühen Stadium der Nutzung der PEM Technologie werden noch großzügig „einige“ hundert Unzen Platin für eine Anlage dieser Größenordnung eingesetzt. Total und Engie planen in Frankreich die Errichtung der größten Elektrolyse Produktionsanlage

für grünen Wasserstoff mit einer Kapazität von 40 MW, um damit ab 2024 eine Biodiesel Anlage zu betreiben. Die Anwendung von Platin in Brennstoffzellen, die Anwendungen in automobilen sowie industriellen Anwendungen und Elektrolysen beinhaltet, betrug wenige zehntausend Unzen (10.000 ozs = 311 kg) 2019 und ist im vergangenen Jahr um ca. 1/3 gewachsen.

Der Anstieg des Platinpreis hat sich vergangene Woche fortgesetzt und die Marke von \$1.100 erstmals seit 2016 durchbrochen. Das fundamentale Umfeld hat sich nicht verändert, aber der Preistrend zeigt nach oben.



# EDELMETALLÜBERBLICK

## <sup>46</sup>Pd **Palladium**

	Schlusskurs	Wöchentliche Preisänderung	Hoch	Datum	Tief	Datum
\$/oz	2.392	1,34%	2.461	15.01.2021	2.346	11.01.2021
€/oz	1.977	2,67%	2.027	15.01.2021	1.930	11.01.2021

**Einsparungen und Substitution reduzieren den Einsatz von Palladium in der Elektronik.** Die Nachfrage für Komponenten der Elektro- und Elektronikindustrie wächst dieses Jahr in Schlüsselmärkten wie der Unterhaltungselektronik und der 5G Nutzung. Yageo, eines der weltweit größten Unternehmen zur Herstellung von passiven elektronischen Komponenten, bestätigte dies durch die Bekanntgabe seiner neuesten Verkaufszahlen. Yageo beabsichtigt als Folge daraus die Kapazitätsausnutzung zur Herstellung von MLCCs (multi layer ceramic capacitors = Vielschichtkondensatoren) auf 90% hochzuziehen. Das Wachstum verhindert jedoch nicht den anhaltenden Abwärtstrend beim Einsatz von Palladium im Elektroniksektor, der sich

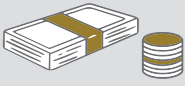
aufgrund des hohen Preises fortsetzt. Der Palladiumverbrauch für den Einsatz in elektronischen Komponenten ging vergangenes Jahr in den wichtigen Herstellregionen Japan, China und anderen Teilen von Asien um 11 %, bzw. 83.000 ozs (ca.2,6t) zurück. Die preisgetriebene Substitution, hin zur Verwendung von Nickeloxid in MLCCs, derzeit der größte Palladiumverbraucher in der Elektronik, setzt sich fort. Palladium befindet sich in einer Handelsspanne von \$2.200 - \$2.500 bei kaum veränderten Leihraten. Der Markt scheint derzeit nicht knapp genug zu sein, um aus dieser Bandbreite nach oben auszubrechen und den anderen PGMs zu folgen.

## <sup>45</sup>Rh <sup>44</sup>Ru <sup>77</sup>Ir **Rhodium, Ruthenium, Iridium**

	Rhodium	Ruthenium	Iridium
Berichtswoche	\$21.950/oz	\$335/oz	\$3.950/oz
Vorwoche	\$18.950/oz	\$295/oz	\$3.450/oz

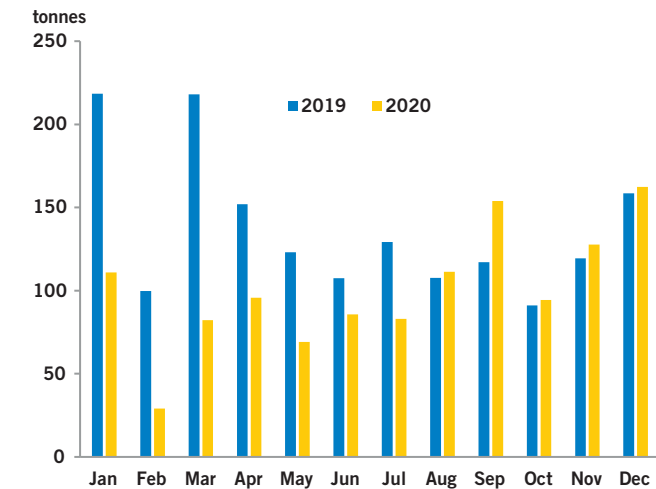
**Der Rhodiumpreis durchbrach vergangene Woche die Marke von \$21.000** und ist damit um 21% in den ersten beiden Wochen des neuen Jahres gestiegen. Die Nachfrage

wird weiter vom Bedarf für Autokatalysatoren getrieben und wird von China durch strengere Abgasnormen und einen wachsenden Fahrzeugmarkt angeführt.



# MARKTINDIKATOREN

## SGE gold withdrawals



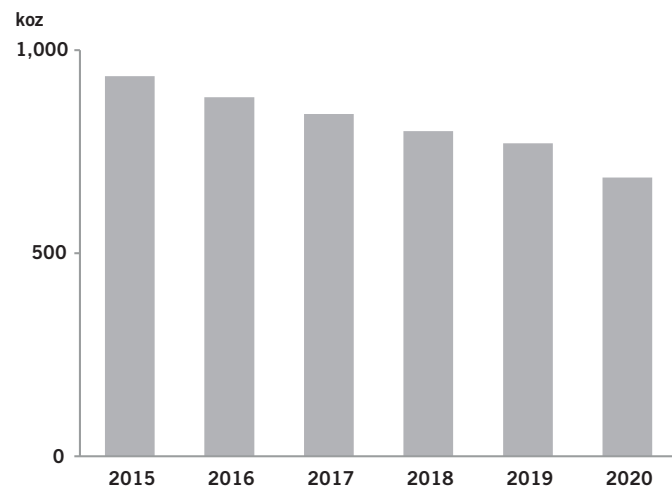
Source: SFA (Oxford), SGE

## Platinum price



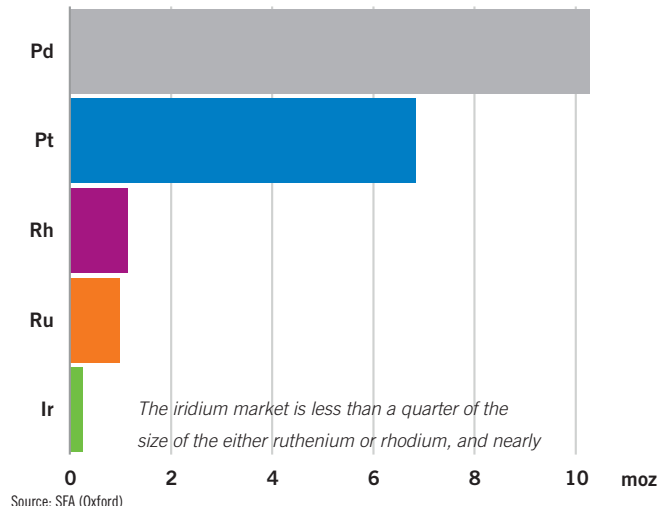
Source: SFA (Oxford), Heraeus

## Palladium electrical demand



Source: SFA (Oxford)

## PGM market size (annual demand)



Source: SFA (Oxford)

## Heraeus Precious Metals

Europa, Mittlerer Osten, Afrika & andere Regionen  
 Telefon: +49 6181 35 2750  
 edelmetallhandel@heraeus.com

Südostasien  
 Telefon: +852 2773 1733  
 tradinghk@heraeus.com

USA  
 Telefon: +1 212 752 2180  
 tradingny@heraeus.com

China  
 Telefon: +86 21 3357 5658  
 tradingsh@heraeus.com

[www.herae.us/trading-market-report](http://www.herae.us/trading-market-report)

Das HERAEUS EDELMETALL BULLETIN wurde erstellt in Zusammenarbeit mit:

**SFA (Oxford) Ltd**  
 United Kingdom  
 Phone: +44 1865 784374  
 www.sfa-oxford.com



The Oxford Science Park, Oxford,  
 United Kingdom, OX4 4GA

## DISCLAIMER

Dieses Dokument ist ausschließlich für den Empfänger bestimmt. Hierbei wird davon ausgegangen, dass es sich bei dem Empfänger um einen professionellen Marktteilnehmer des Edelmetallmarktes handelt. Das Dokument richtet sich ausschließlich an Unternehmer und ist ausdrücklich nicht zur Verwendung durch Verbraucher bestimmt. Die Inhalte dieses Dokuments berücksichtigen nicht die individuellen Anlageziele, die finanzielle Situation oder den besonderen Bedarf eines bestimmten Empfängers oder einer bestimmten Organisation. Dieses Dokument wird nicht im Rahmen einer Vertragsbeziehung zur Verfügung gestellt. Es ist weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots oder zur Zeichnung einer Investition noch eine Beratung über die Vorzüge einer Anlage. Diesem Dokument liegen Informationen aus Quellen zugrunde, die Heraeus und SFA (Oxford) Ltd ("SFA") für vertrauenswürdig erachten, die sie jedoch nicht selbstständig verifiziert haben. Darüber hinaus stellen die in diesem Dokument wiedergegebenen Analysen und Einschätzungen, einschließlich aller zukunftsgerichteter Aussagen, eine Beurteilung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments dar und können ohne Vorankündigung geändert werden. Es gibt keine Gewähr, dass zukunftsgerichtete

Aussagen eintreten werden. SFA und Heraeus übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Daten und Analysen. Heraeus und SFA übernehmen keine Haftung für Schäden oder Verluste jedweder Art und jedweder Ursache, die durch die Verwendung oder das Vertrauen auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Soweit jedoch ein Haftungsanspruch nach deutschem Recht besteht, haften Heraeus und SFA unbegrenzt für vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen. Soweit nicht ausdrücklich gesetzlich erlaubt, dürfen die Inhalte dieses Dokuments ohne schriftliche Genehmigung von Heraeus weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben werden. Heraeus untersagt insbesondere die Verbreitung und Weitergabe dieses Dokuments über das Internet oder in anderer Weise an nicht-professionelle oder private Anleger. Heraeus und SFA übernehmen keinerlei Haftung für Handlungen Dritter, die im Vertrauen auf dieses Dokuments vorgenommen werden. Die im Bericht aufgeführten Preise für Gold, Silber, Platin und Palladium entsprechen den Briefkursen im Interbankenmarkt. Die Angaben für Rhodium, Ruthenium und Iridium reflektieren den indikativen Heraeuspreis zum Zeitpunkt der Berichterstellung.